<u>Laufen/Aufham:</u> Die E2-Junioren reisten am Sonntagvormittag in die Aufhamer Ringerhalle zu ihrem letzten Hallenturnier der Saison. Es war schlussendlich kein leichter Gang, da man ohne Auswechsler anreisen musste, fightete sich aber aufopferungsvoll durch und erreichte schlussendlich Platz 4.

Es ist ärgerlich, wenn kurzfristig Spieler vor einem Turnier absagen müssen. Dies widerfuhr der E2-Jugend des SV Laufen, die somit ohne Auswechselspieler zum E2-Turnier nach Aufham reisen mussten. Dasselbe Schicksal hatte der TSV Berchtesgaden zu verarbeiten – beide Teams kämpften aber aufopferungsvoll an der körperlichen Grenze entlang durchs Turnier.

Im ersten Turniermatch stand der TSV Petting als Gegner des SV Laufen. Vor allem in der Anfangsphase hatte der SV Laufen die besseren Torchancen, doch der Ball wollte nicht ins Gehäuse fliegen. Ab Mitte des Spiels war man dann zu inkonsequent in den Offensivaktionen – 0:0 Punkteteilung. Spannungsgeladen war dann die Partie gegen den Gastgeber des SC Anger, die sich im eigenen Turnier einiges ausrechneten. Ein Tanz auf der Rasierklinge mit einem dauerhaften Hin und Her entwickelte sich. Vereinzelte Abschlussaktionen gipfelten dann 1 ½ Minuten vor der Schlusssirene in dem 1:0 Treffer von Nico Schwindt. Hinten hielt Laufens Torwart Lucas Fritsche teils spektakulär seinen Kasten sauber und somit die drei Punkte für den SV Laufen fest.

Gegen den ASV Piding verließen die Laufener Mannen leider schon ein wenig die Kräfte, da alle Spieler schlicht und ergreifend alle Spielminuten ohne Verschnaufpause durchspielen mussten. Zu Beginn stellte sich der SV Laufen auf eine Verteidigungsschlacht ein und bewiesen gegen die ASV-Offensive Defensivqualitäten. Nach der zeitlichen Halbzeit wurde der SV Laufen mutiger und belohnte sich vier Minuten vor Ende mit der Führung durch Adrian Hecker – 1:0. Unkonzentriertheiten sorgten aber dann noch für eine Niederlage. Zwei Minuten vor Ende flog ein weiter Freistoß auf die völlig freistehende Offensivkraft der Pidinger, der den Ausgleich erzielte. 30 Sekunden vor dem Ende gelang dem ASV dann noch der berühmte „Lucky Punch“ – 1:2.

Gegen den TSV Bad Reichenhall war man dann auch in der Außenseiterrolle, da die Kurstädter zuvor keine Zweifel an ihrem Vorhaben Turniersieg ließen. Lange jedoch hielt der SV Laufen den gelb-schwarzen Reichenhaller stand, die schon befürchteten mit einer Punkteteilung aus diesem Match gegen zu müssen. Doch 3 ½ Minuten vor dem Ende platzte dann doch der Knoten. Der SV Laufen bekam vor dem eigenen Gehäuse vielfüßig das Leder nicht geklärt, was der TSV eiskalt bestrafte – 0:1. Vereinzelte Nadelstiche des SV Laufen, vorwiegend durch

Distanzschüsse blieben vor der Reichenhaller Führung als auch danach für den SV Laufen ohne Erfolg, obwohl man vor allem zum Ende hin durchaus brandgefährlich vor dem gegnerischen Kasten erschien.

Im letzten Match gegen den TSV Berchtesgaden hätte für beide Mannschaften noch alles passieren können. Ein Sieg wäre Platz 3 für den jeweiligen Sieger. Eine Niederlage Platz 5. Eine Punkteteilung Platz 4 für Laufen, Platz 5 für Berchtesgaden. Laufen machte zu Beginn gleich den Führungstreffer durch Adrian Hecker – 1:0. Die Führung hielt mehr als fünf Minuten, als dann dem TSV das sehenswerteste Tor des Turniers gelang. Einen Abschlag des Torhüters schupfte Berchtesgadens Offensivspieler per Hacke über die Laufener Abwehr samt Torhüter hinweg unter die Latte – 1:1. Beidseitig waren in der Folge Aluminiumtreffer zu sehen, doch erfolgreich in die Maschen flog kein Schuss davon, so dass es beim Remis blieb.

Die SVL-Ergebnisse vom Sonntagvormittag in Aufham:

TSV Petting – **SV Laufen** 0:0; **SV Laufen** – SC Anger 1:0 (Nico Schwindt); ASV Piding – **SV Laufen**
2:1 (Adrian Hecker); TSV Bad Reichenhall –
SV Laufen
1:0 und
SV Laufen
– TSV Berchtesgaden 1:1 (Adrian Hecker).

Der Endstand des E2-Jugend-Turniers am 10. Februar 2019:

1. TSV Bad Reichenhall (13 Punkte und 8:1 Tore); 2. ASV Piding (12 Punkte und 7:3 Tore); 3. SC Anger (6 Punkte und 6:5 Tore); **4. SV Laufen (5 Punkte und 3:4 Tore)**; 5. TSV Berchtesgaden (5 Punkte und 5:8 Tore) und 6. TSV Petting (1 Punkt und 1:8 Tore).

Auch Fabian Thanbichler (hinten) kämpft um den Ball. Defensivspieler Fabian Thanbichler oftmals in die gegnerischen Beine und bremste auch SV-Laufen